

Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V

für



Privatklinik Dr. Robert Schindlbeck GmbH & Co KG.

über das Berichtsjahr 2017

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato QBM 2.0 am 31.10.2018 um 10:25 Uhr erstellt.

netfutura Deutschland GmbH: <https://www.netfutura.de>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	8
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	8
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	8
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	8
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	8
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	9
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	10
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	11
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	11
A-10 Gesamtfallzahlen	11
A-11 Personal des Krankenhauses	11
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	11
A-11.2 Pflegepersonal	12
A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik	14
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal	16
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	17
A-12.1 Qualitätsmanagement	17
A-12.2 Klinisches Risikomanagement	17
A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements	18
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	20
A-13 Besondere apparative Ausstattung	21
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	22
B-[1].1 Kardiologie	22
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	22
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	22
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	23
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	23
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	23
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	24
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	24
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	24
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	24
B-[1].11 Personelle Ausstattung	24
B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen	25
B-[1].11.2 Pflegepersonal	25
B-[1].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	27

B-[2].1 Innere Medizin	30
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	30
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	30
B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	33
B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	33
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	33
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	38
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	40
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	40
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	40
B-[2].11 Personelle Ausstattung	40
B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen	40
B-[2].11.2 Pflegepersonal	41
B-[2].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	43
B-[3].1 Gastroenterologie	45
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	45
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	45
B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	46
B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	46
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	46
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	47
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	48
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	48
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	48
B-[3].11 Personelle Ausstattung	48
B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen	48
B-[3].11.2 Pflegepersonal	49
B-[3].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	51
B-[4].1 Nephrologie	53
B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	53
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	53
B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	54
B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	54
B-[4].6 Diagnosen nach ICD	54
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	54
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	55
B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	55
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	55
B-[4].11 Personelle Ausstattung	55

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen	55
B-[4].11.2 Pflegepersonal	56
B-[4].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	58
Teil C - Qualitätssicherung	60
C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach §137 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	60
C-1.1 Leistungsbereich mit Fallzahlen und Dokumentationsraten	60
C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren gemäß QSKH-RL	62
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	68
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	68
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	68
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	68
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	68
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	68

Einleitung



Liebe Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an unserer Spezialklinik für Innere Medizin!

Unser Haus, 1946 gegründet durch meinen Vater, zeichnet sich durch eine einzigartige Kombination aus modernsten medizinischen Methoden und einer patientenorientierten Behandlungsphilosophie aus.

Damals, wie heute gilt der von meinem Vater geprägte Leitgedanke „**Im Mittelpunkt unserer Bemühungen steht der kranke Mensch**“.

Natürlich hat sich seither vieles geändert. Im Laufe ihres über 70 jährigen Bestehens wurde die Klinik durch ihre erstklassigen diagnostischen Einrichtungen und Behandlungserfolge bis weit über die Grenzen Bayerns bekannt. In den letzten Jahren wurden laufend umfassende Modernisierungen in unserer Klinik durchgeführt, von denen Sie als unser Patient profitieren.

Unsere Klinik ist erfolgreich nach DIN ISO 9001:2008 und in Konformität zur neuen Krankenhausnorm DIN EN 15224 zertifiziert.

Unser Ziel ist es, Ihnen medizinische Versorgung aus einer Hand auf höchstem Niveau und in freundlicher Umgebung anbieten zu können.

Wir hoffen, Sie erhalten in dem vorliegenden Qualitätsbericht einen überzeugenden, fundierten Überblick über unser Leistungsspektrum - und gewinnen das Vertrauen, bei uns in besten Händen zu sein!

Robert Schindlbeck

Geschäftsführer

Gegründet wurde die Klinik 1946 in der Nachkriegszeit von Dr. Robert Schindlbeck. Ursprung der Klinik ist die 1918 erbaute sogenannte "Villa" im Herzen von Herrsching am Ostufer des Ammersees. Die Lage ist ideal für eine Klinik, da sie sich in einer landschaftlich und klimatisch bevorzugten Gegend in der Bucht von Herrsching befindet



Der Gründer Dr. Robert Schindlbeck (1911 bis 1999) war ein bekannter Internist, der sich sowohl als Arzt, als auch durch seine standespolitischen Aktivitäten einen großen Namen gemacht hat. Von 1959 bis 1977 führte er den Vorsitz der Fachärzte für Innere Medizin Bayerns. 1960 gründete er den Bayerischen Internisten Kongress. Von 1963 bis 1980 war er Vizepräsident des Berufsverbandes Deutscher Internisten. An der Klinik sind mittlerweile 15 Ärzte der verschiedensten Fachrichtungen niedergelassen. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen Praxen und Klinik ist hier die von der Politik geforderte „integrierte Versorgung“, also die Verzahnung von ambulanter und stationärer Behandlung, bereits vor vielen Jahren realisiert worden.

Die Nachfolge von Dr. Schindlbeck als Chefarzt der Klinik hat 1986 Dr. Michael Probst, Internist und Gastroenterologe, angetreten. Durch ihn wurden die Traditionen des Hauses im medizinisch-menschlichen Sinn, aber auch im Engagement für die Standespolitik der Internisten und für die Fortbildungsprogramme, unter anderem des ärztlichen Kreisverbandes Starnberg, an der Klinik mit großem Erfolg fortgesetzt.



Im Sommer 2004 trat der Internist, Kardiologe und Intensivmediziner Dr. Achim Rotter als Chefarzt an die Klinik ein. Er führte bisher über 7000 Herzkatheter, unter anderem auch beim akuten Herzinfarkt mit Ballonerweiterung und Stentimplantation durch. Unter seiner Leitung wurde das Herzkatheterlabor am 18. Oktober 2005 in der Klinik in Betrieb genommen. Durch die 24-Stunden-Bereitschaft kann ein Herzinfarkt zu jeder Tag- und Nachtzeit ohne Zeitverzögerung durch eine Herzkatheteruntersuchung behandelt werden.

Mit dem altersbedingten Ausscheiden von Herrn Dr. Michael Probst als Chefarzt zum 31.12.2005 ist Herr Dr. Peter Sautner zum 01.01.2006 als weiterer Chefarzt der Klinik nachgerückt. Herr Dr. Sautner ist bereits seit Februar 1991 sehr erfolgreich in der Klinik tätig. Neben seiner sehr breiten internistischen Ausbildung ist er als Kardiologe, unter anderem auf die Diagnostik und Therapie der Herzschrittmacher spezialisiert. Unter seiner Leitung werden seit Januar 2007 u.a. automatische Defibrillatoren (ICD) und CRT-Systeme zusammen mit dem Herzchirurgen Herrn Prof. Wenke implantiert. Von 2007 bis 2017 wurden annähernd 2000 Implantationen durchgeführt.





2007 konnte der Internist und Gastroenterologe Herr Dr. Martin Brennenstuhl, als Leitender Oberarzt für die Klinik gewonnen werden. Er verfügt über eine langjährige große Erfahrung, besonders im Bereich der interventionellen Endoskopie und Endosonographie und deckt das Gebiet der Gastroenterologie vollständig ab.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person

Name	Manfred Kolbeck
Position	EDV/QM
Telefon	08152 / 29 - 426
Fax	08152 / 29 - 165
E-Mail	m.kolbeck@klinik-schindlbeck.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person

Name	Robert Schindlbeck
Position	Geschäftsführer
Telefon.	08152 / 29 - 212
Fax	08152 / 29 - 274
E-Mail	info@klinik-schindlbeck.de

Weiterführende Links

URL zur Homepage	http://www.Klinik-Schindlbeck.de
------------------	---

Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

Name:	Privatklinik Dr. R. Schindlbeck
Institutionskennzeichen:	260912230
Standortnummer:	00
Hausanschrift:	Seestraße 43, 82211 Herrsching am Ammersee
Postanschrift:	Seestraße 43, 82211 Herrsching am Ammersee
Internet	http://www.Klinik-Schindlbeck.de

Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	E-Mail
Dr. med. Achim Rotter	Ärztlicher Direktor	08152 / 29 - 468	a.rotter@klinik-schindlbeck.de
Dr. med. Peter Sautner	Chefarzt	08152 / 29 - 258	p.sautner@klinik-schindlbeck.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	E-Mail
Jürgen Kein	PDL und Personalleitung	08152 / 29 - 319	j.kein@klinik-schindlbeck.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	E-Mail
Alexander Doerk	Einkaufs- und Verwaltungsleiter	08152 / 29 - 212	a.doerk@klinik-schindlbeck.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:	Privatklinik Dr. Robert Schindlbeck GmbH & Co KG.
Art:	privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus? trifft nicht zu

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP06	Basale Stimulation	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Sterbebegleitung auf den Stationen
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP21	Kinästhetik	Hausinterne Trainerin
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP27	Musiktherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/-management	ausgebildete Pain Nurse
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	Auf den Stationen ausgebildete Wundmanagerinnen
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Vorträge und Informationsveranstaltungen, Führungen für Schulen und Kindergärten
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	URL	Kommentar / Erläuterung
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM02	Ein-Bett-Zimmer			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		Satellitenfernsehen (Astra und Hotbird) mit ausländischen Sendern aus, z.Bsp. Rußland. Kostenlos
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		Kostenlos

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	URL	Kommentar / Erläuterung
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)		Über Satelliten (Astra und Hotbird)
NM18	Telefon am Bett	1 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen		Keine Grundgebühr für die Bereitstellung des Telefons. Flatrate ins Festnetz der deutschsprachigen Länder
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			Mehrzahl der Patientenzimmer sind mit Tresor im Schrank ausgestattet
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	1 EUR pro Stunde (max) 10 EUR pro Tag		1 Stunde ist kostenlos
NM42	Seelsorge			Auf Wunsch kann ein Termin vermittelt werden
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	vegetarische und vegane Küche		Bei veganer Ernährungsweise empfiehlt es sich im Vorfeld des stationären Aufenthalts unsere Diätberaterinnen zu kontaktieren.
NM67	Andachtsraum			Es finden regelmäßige ev/rk Gottesdienste statt

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	Weiterbildung im Bereich Demenz und Mobilitätseinschränkung
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF23	Allergenarme Zimmer	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	z. Bsp. arabisch und russisch
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF29	Mehrsprachiges Informationsmaterial über das Krankenhaus	englisch, russisch und arabisch
BF30	Mehrsprachige Internetseite	englisch und russisch
BF32	Räumlichkeiten zur Religionsausübung vorhanden	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

keine Angaben

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl der Betten 110

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:	4844
Teilstationäre Fallzahl:	96
Ambulante Fallzahl:	1220

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	24,82
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	24,82
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	24,82

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	11,07
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,07
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	11,07
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen 0

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	75,29
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	75,29
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	75,29

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	5,31
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,31
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	5,31

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Entbindungspfleger und Hebammen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	0
---	---

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	6,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,8
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	6,8

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Klinische Neuropsychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Psychologische Psychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Kinder Jugendpsychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Psychotherapeuten in Ausbildung waehrend Taetigkeit

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Sozialpädagogen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl (Vollkräfte)	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Ambulante Versorgung	Stationäre Versorgung
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1,44	1,44	0	0	1,44
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	1	1	0	0	1
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin	1	1	0	0	1
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	1	1	0	0	1
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	0,9	0,9	0	0	0,9
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	1,5	1,5	0	0	1,5
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	1,72	1,72	0	0	1,72
SP26	Sozialpädagogin und Sozialpädagoge	1	1	0	0	1
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie	1,65	1,65	0	0	1,65
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	2,4	2,4	0	0	2,4
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	7,45	7,45	0	0	7,45
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	0,9	0,9	0	0	0,9
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	8,22	8,22	0	0	8,22
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	1,1	1,1	0	0	1,1
SP60	Personal mit Zusatzqualifikation Basale Stimulation	0,65	0,65	0	0	0,65
SP61	Personal mit Zusatzqualifikation Kinästhetik	14,49	14,49	0	0	14,49

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Robert Schindlbeck
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Geschäftsführer
Telefon	08152 29 212
Fax	
E-Mail	Info@Klinik-Schindlbeck.de

A-12.1.2 Lenkungs-gremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Geschäftsführung, Chefärzte, Personalleitung, Pflegedienstleitung, Betriebsratsvorsitzender und QMB
Tagungsfrequenz des Gremiums	wöchentlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

A-12.2.2 Lenkungs-gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht? ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Risikomanagement 2017-06-19
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Notfallversorgung klinikintern 2015-09-15
RM05	Schmerzmanagement	Schmerzmanagement 2018-09-26
RM06	Sturzprophylaxe	Prävention von Stürzen 2018-09-26
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Dekubitusprävention 2018-08-24
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Durchführung freiheitsentziehender Maßnahmen 2017-07-12
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Lenkung fehlerhafter Produkte 2018-04-12
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Tumorkonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Palliativbesprechungen <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätszirkel <input checked="" type="checkbox"/> Andere: Schlaganfallbesprechung

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Medikamentenkontrolle 2017-09-18
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Prüfung eines Patienten vor Eingriffen 2017-07-25
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Prüfung eines Patienten vor Eingriffen 2017-07-25
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Nachsorge nach Endo 2018-09-20
RM18	Entlassungsmanagement	Entlassung 2015-11-06

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	bei Bedarf
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit	Erstellung einer Checkliste zum innerklinischen Patiententransport

Einrichtungsinterne Fehlermeldesysteme

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2018-09-24
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	bei Bedarf
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	jährlich

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	quartalsweise

Einrichtungsübergreifende Fehlermeldesysteme

Nummer	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem
EF03	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaustygeniker und Krankenhaushygienikerinnen	1	Externer Hygieniker
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1	
Hygienefachkräfte (HFK)	1	Externe Firma
Hygienebeauftragte in der Pflege	6	Jede bettenführende Abteilung hat einen zuständigen Mitarbeiter

Eine Hygienekommission wurde Ja
eingerrichtet

Tagungsfrequenz der quartalsweise
Hygienekommission

Vorsitzender der Hygienekommission

Name Dr. med. Achim Rotter

Funktion / Arbeitsschwerpunkt Ärztlicher Direktor

Telefon 08152 29 468

Fax

E-Mail

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor? ja

Der Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion ja

Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem ja
Hautantiseptikum

Beachtung der Einwirkzeit ja

Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Sterile Handschuhe ja

Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriler Kittel ja

Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Kopfhaube ja

Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Mund-Nasen-Schutz ja

Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriles Abdecktuch ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission ja
autorisiert?

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von ja
zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission ja
autorisiert?

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor? ja

Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst? ja

Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die ja
Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe liegt ja
vor?

Der Standard thematisiert insbesondere

Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe ja

Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden ja
Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)

Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprofylaxe? ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die ja
Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?

Die standardisierte Antibiotikaprofylaxe wird bei jedem operierten Patienten ja
und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO
Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert
überprüft?

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt ja vor?

Der interne Standard thematisiert insbesondere:

Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgemeinstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen	21,74 ml/Patiententag
Ist eine Intensivstation vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Intensivstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen	108,61 ml/Patiententag
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> ITS-KISS
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten	
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen	

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt. Ja

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Patientenbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Einweiserbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	E-Mail
Nicola Beutel	Assistentin der GF	08152 29 212	Beschwerde@Klinik-Schindlbeck.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	In Kooperation mit an der Klinik niedergelassenen Radiologen
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Nein	In Kooperation mit an der Klinik niedergelassenen Neurologin
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Ja	In Kooperation mit an der Klinik niedergelassenen Radiologen
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	Nein	In Kooperation mit an der Klinik niedergelassenen Radiologen
AA30	Single-Photon-Emissionscomputertomograph (SPECT)	Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens	Nein	In Kooperation mit an der Klinik niedergelassenen Radiologen
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	Nein	
AA69	Linksherzkatheterlabor		Ja	

Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-[1].1 Kardiologie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kardiologie
Fachabteilungsschlüssel	0300
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Seestraße 43	82211 Herrsching	

Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	E-Mail
Dr. med. Achim Rotter	Ärztlicher Direktor	08152 / 29 - 468	a.rotter@klinik-schindlbeck.de
Dr. med. Peter Sautner	Chefarzt	08152 / 29 - 258	p.sautner@klinik-schindlbeck.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V: Ja

Kommentar/Erläuterung:

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC00	Implantationen von CCM-Systemen	
VC00	Implantationen von CRT-Systemen	
VC05	Schrittmachereingriffe	
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI20	Intensivmedizin	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VN23	Schmerztherapie	
VN24	Stroke Unit	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR15	Arteriographie	
VR16	Phlebographie	
VR18	Szintigraphie	
VR19	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT)	
VR20	Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR44	Teleradiologie	Teleradiologische Vernetzung mit Neurochirurgie Unfallklinik Murnau, Neurologie und Radiologie sowie Neurochirurgie Klinikum Augsburg und Chirurgie Krankenhaus Seefeld

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1431
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I50	428	Herzinsuffizienz
I20	352	Angina pectoris
I48	221	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I21	137	Akuter Myokardinfarkt
I49	55	Sonstige kardiale Arrhythmien
I25	51	Chronische ischämische Herzkrankheit
Z45	44	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
I47	35	Paroxysmale Tachykardie
I35	33	Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten
I44	27	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
I34	16	Nichtrheumatische Mitralklappenkrankheiten
I42	8	Kardiomyopathie
I51	6	Komplikationen einer Herzkrankheit und ungenau beschriebene Herzkrankheit
I45	4	Sonstige kardiale Erregungsleitungsstörungen
T82	4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
I33	< 4	Akute und subakute Endokarditis
I31	< 4	Sonstige Krankheiten des Perikards
I40	< 4	Akute Myokarditis
I46	< 4	Herzstillstand
I30	< 4	Akute Perikarditis

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-275	679	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
8-83b	576	Zusatzinformationen zu Materialien
8-837	532	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
3-052	422	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-640	220	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
1-266	206	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
5-377	110	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
5-378	57	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
1-791	54	Kardiorespiratorische Polygraphie
3-824	42	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel
3-803	40	Native Magnetresonanztomographie des Herzens
5-934	33	Verwendung von MRT-fähigem Material
8-020	31	Therapeutische Injektion
8-771	25	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
1-279	21	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
3-05g	21	Endosonographie des Herzens
1-273	20	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
9-320	14	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
1-712	11	Spiroergometrie
3-031	10	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie
8-607	10	Hypothermiebehandlung
1-274	9	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung
8-839	9	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-641	< 4	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
5-349	< 4	Andere Operationen am Thorax
8-642	< 4	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
1-842	< 4	Diagnostische Punktion des Perikardes [Perikardiozentese]
3-224	< 4	Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel
3-721	< 4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Herzens
8-83a	< 4	Dauer der Behandlung mit einem herzunterstützenden System
8-83c	< 4	Andere (perkutan-)transluminale Gefäßintervention

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	8
Fälle je VK/Person	178,87500

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	4
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4
Fälle je VK/Person	357,75000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	
AQ63	Allgemeinmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF15	Intensivmedizin	
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	25,54
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	25,54
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	25,54
Fälle je VK/Person	56,02975

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Fälle je VK/Person	1431,00000

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Fälle je VK/Person	1431,00000

Entbindungspfleger und Hebammen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
-------------------	---

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Fälle je VK/Person	1431,00000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	
PQ12	Notfallpflege	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
PQ21	Casemanagement	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP03	Diabetes	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP20	Palliative Care	
ZP29	Stroke Unit Care	

B-[1].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Klinische Neuropsychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Psychologische Psychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Kinder Jugendpsychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Psychotherapeuten in Ausbildung waehrend Taetigkeit

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Fälle je VK/Person	0,00000
--------------------	---------

Sozialpädagogen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[2].1 Innere Medizin

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Innere Medizin
Fachabteilungsschlüssel	0100
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Seestraße 43	82211 Herrsching	

Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	E-Mail
Dr. med. Peter Sautner	Chefarzt	08152 / 29 - 258	p.sautner@klinik-schindlbeck.de
Dr. med. Achim Rotter	Ärztlicher Direktor	08152 / 29 - 468	a.rotter@klinik-schindlbeck.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V: Ja

Kommentar/Erläuterung:

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC00	Implantationen	
VC62	Portimplantation	
VD02	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD07	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen	
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	
VD17	Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen	
VD18	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen	
VD19	Diagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Krankheiten (Venerologie)	
VD20	Wundheilungsstörungen	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI37	Onkologische Tagesklinik	In Zusammenarbeit mit der onkologischen Praxis Dr. Dietzfelbinger und Dr. Raßmann
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VN23	Schmerztherapie	
VN24	Stroke Unit	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR15	Arteriographie	
VR16	Phlebographie	
VR18	Szintigraphie	
VR19	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT)	
VR20	Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	
VR38	Therapie mit offenen Radionukliden	
VR41	Interventionelle Radiologie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VR44	Teleradiologie	Teleradiologische Vernetzung mit Neurochirurgie Unfallklinik Murnau, Neurologie und Radiologie sowie Neurochirurgie Klinikum Augsburg und Chirurgie Krankenhaus Seefeld

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	2747
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I10	226	Essentielle (primäre) Hypertonie
I63	144	Hirnfarkt
J18	134	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
F10	129	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
G45	104	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
R55	101	Synkope und Kollaps
Z49	95	Dialysebehandlung
J44	94	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
E86	78	Volumenmangel
E11	65	Diabetes mellitus, Typ 2
G40	65	Epilepsie
R00	62	Störungen des Herzschlages
A41	60	Sonstige Sepsis
J20	53	Akute Bronchitis
I26	51	Lungenembolie
R07	48	Hals- und Brustschmerzen
J09	38	Grippe durch zoonotische oder pandemische nachgewiesene Influenzaviren
R42	38	Schwindel und Taumel
J69	34	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
A49	33	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
H81	33	Störungen der Vestibularfunktion
J22	29	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
B02	26	Zoster [Herpes zoster]
R10	25	Bauch- und Beckenschmerzen
C34	24	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
D50	24	Eisenmangelanämie
B99	23	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
R40	22	Somnolenz, Sopor und Koma
A46	20	Erysipel [Wundrose]
C50	20	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
I80	20	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
M54	19	Rückenschmerzen
I95	18	Hypotonie
E10	17	Diabetes mellitus, Typ 1
I11	17	Hypertensive Herzkrankheit
E87	16	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
S06	16	Intrakranielle Verletzung

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
D37	15	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
I61	15	Intrazerebrale Blutung
T63	14	Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren
T78	14	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
C78	13	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
R06	13	Störungen der Atmung
D64	12	Sonstige Anämien
C92	11	Myeloische Leukämie
J96	11	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
F41	10	Andere Angststörungen
F45	10	Somatoforme Störungen
R53	10	Unwohlsein und Ermüdung
G43	9	Migräne
I71	9	Aortenaneurysma und -dissektion
M48	9	Sonstige Spondylopathien
T88	9	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
C61	8	Bösartige Neubildung der Prostata
J45	8	Asthma bronchiale
M47	8	Spondylose
S22	8	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
T75	8	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
D46	7	Myelodysplastische Syndrome
G20	7	Primäres Parkinson-Syndrom
G51	7	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
M06	7	Sonstige chronische Polyarthritiden
M35	7	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
M51	7	Sonstige Bandscheibenschäden
R13	7	Dysphagie
R20	7	Sensibilitätsstörungen der Haut
R51	7	Kopfschmerz
C71	6	Bösartige Neubildung des Gehirns
C79	6	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C90	6	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
D12	6	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
E05	6	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
I70	6	Atherosklerose
M05	6	Seropositive chronische Polyarthritiden
M10	6	Gicht
M79	6	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
Q21	6	Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten
R11	6	Übelkeit und Erbrechen
R18	6	Aszites
T62	6	Toxische Wirkung sonstiger schädlicher Substanzen, die mit der Nahrung aufgenommen wurden
C49	5	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
C64	5	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
D51	5	Vitamin-B12-Mangelanämie
G62	5	Sonstige Polyneuropathien
J90	5	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
M46	5	Sonstige entzündliche Spondylopathien
R50	5	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
R57	5	Schock, anderenorts nicht klassifiziert
T18	5	Fremdkörper im Verdauungstrakt
T82	5	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
C56	4	Bösartige Neubildung des Ovars

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
C80	4	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
D13	4	Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems
F05	4	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F32	4	Depressive Episode
J46	4	Status asthmaticus
J93	4	Pneumothorax
L03	4	Phlegmone
M25	4	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M62	4	Sonstige Muskelkrankheiten
M80	4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
R63	4	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
T39	4	Vergiftung durch nichtopioidhaltige Analgetika, Antipyretika und Antirheumatika
T85	4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
A40	< 4	Streptokokkensepsis
B34	< 4	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
C67	< 4	Bösartige Neubildung der Harnblase
D61	< 4	Sonstige aplastische Anämien
D69	< 4	Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen
E13	< 4	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
G12	< 4	Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome
I62	< 4	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung
I83	< 4	Varizen der unteren Extremitäten
J06	< 4	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
L27	< 4	Dermatitis durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen
L50	< 4	Urtikaria
M16	< 4	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M17	< 4	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
R33	< 4	Harnverhaltung
R56	< 4	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
R74	< 4	Abnorme Serumenzymwerte
S32	< 4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
T58	< 4	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
Z48	< 4	Andere Nachbehandlung nach chirurgischem Eingriff
A69	< 4	Sonstige Spirochäteninfektionen
B25	< 4	Zytomegalie
B59	< 4	Pneumozystose
C82	< 4	Follikuläres Lymphom
C83	< 4	Nicht follikuläres Lymphom
C85	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
D18	< 4	Hämangiom und Lymphangiom
D38	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D86	< 4	Sarkoidose
E06	< 4	Thyreoiditis
E66	< 4	Adipositas
F31	< 4	Bipolare affektive Störung
F43	< 4	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
G00	< 4	Bakterielle Meningitis, anderenorts nicht klassifiziert
G06	< 4	Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome
G30	< 4	Alzheimer-Krankheit
G50	< 4	Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]
G56	< 4	Mononeuropathien der oberen Extremität
G91	< 4	Hydrozephalus
I60	< 4	Subarachnoidalblutung
I77	< 4	Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
J11	< 4	Grippe, Viren nicht nachgewiesen
J38	< 4	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
J42	< 4	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
J84	< 4	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
J95	< 4	Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
M31	< 4	Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien
M33	< 4	Dermatomyositis-Polymyositis
M42	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule
Q25	< 4	Angeborene Fehlbildungen der großen Arterien
R29	< 4	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
R60	< 4	Ödem, anderenorts nicht klassifiziert
S20	< 4	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S70	< 4	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
T17	< 4	Fremdkörper in den Atemwegen
T42	< 4	Vergiftung durch Antiepileptika, Sedativa, Hypnotika und Antiparkinsonmittel
T43	< 4	Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert
T46	< 4	Vergiftung durch primär auf das Herz-Kreislaufsystem wirkende Mittel
T50	< 4	Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
Z08	< 4	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung
A15	< 4	Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert
A19	< 4	Miliartuberkulose
A84	< 4	Virusenzephalitis, durch Zecken übertragen
A98	< 4	Sonstige hämorrhagische Viruskrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
B05	< 4	Masern
B08	< 4	Sonstige Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind, anderenorts nicht klassifiziert
B37	< 4	Kandidose
B67	< 4	Echinokokkose
C01	< 4	Bösartige Neubildung des Zungengrundes
C38	< 4	Bösartige Neubildung des Herzens, des Mediastinums und der Pleura
C41	< 4	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen
C43	< 4	Bösartiges Melanom der Haut
C44	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
C48	< 4	Bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
C55	< 4	Bösartige Neubildung des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet
C62	< 4	Bösartige Neubildung des Hodens
C65	< 4	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens
C68	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane
C73	< 4	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
C81	< 4	Hodgkin-Lymphom [Lymphogranulomatose]
C91	< 4	Lymphatische Leukämie
D29	< 4	Gutartige Neubildung der männlichen Genitalorgane
D33	< 4	Gutartige Neubildung des Gehirns und anderer Teile des Zentralnervensystems
D43	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems
D44	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der endokrinen Drüsen
D45	< 4	Polycythaemia vera
D52	< 4	Folsäure-Mangelanämie
D62	< 4	Akute Blutungsanämie
D70	< 4	Agranulozytose und Neutropenie
D89	< 4	Sonstige Störungen mit Beteiligung des Immunsystems, anderenorts nicht klassifiziert
E03	< 4	Sonstige Hypothyreose
E04	< 4	Sonstige nichttoxische Struma

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
E16	< 4	Sonstige Störungen der inneren Sekretion des Pankreas
E22	< 4	Überfunktion der Hypophyse
E27	< 4	Sonstige Krankheiten der Nebenniere
E71	< 4	Störungen des Stoffwechsels verzweigter Aminosäuren und des Fettsäurestoffwechsels
E83	< 4	Störungen des Mineralstoffwechsels
E84	< 4	Zystische Fibrose
F11	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opiode
F12	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
F23	< 4	Akute vorübergehende psychotische Störungen
F33	< 4	Rezidivierende depressive Störung
F50	< 4	Essstörungen
G25	< 4	Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
G41	< 4	Status epilepticus
G44	< 4	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
G57	< 4	Mononeuropathien der unteren Extremität
G60	< 4	Hereditäre und idiopathische Neuropathie
G70	< 4	Myasthenia gravis und sonstige neuromuskuläre Krankheiten
G90	< 4	Krankheiten des autonomen Nervensystems
G93	< 4	Sonstige Krankheiten des Gehirns
G97	< 4	Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
H05	< 4	Affektionen der Orbita
H33	< 4	Netzhautablösung und Netzhautriss
H46	< 4	Neuritis nervi optici
H49	< 4	Strabismus paralyticus
H51	< 4	Sonstige Störungen der Blickbewegungen
H65	< 4	Nichteitrige Otitis media
H66	< 4	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
I65	< 4	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
I72	< 4	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
I82	< 4	Sonstige venöse Embolie und Thrombose
I87	< 4	Sonstige Venenkrankheiten
J03	< 4	Akute Tonsillitis
J04	< 4	Akute Laryngitis und Tracheitis
J13	< 4	Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae
J15	< 4	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
J32	< 4	Chronische Sinusitis
J43	< 4	Emphysem
J80	< 4	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]
J98	< 4	Sonstige Krankheiten der Atemwege
L23	< 4	Allergische Kontaktdermatitis
L40	< 4	Psoriasis
L58	< 4	Radiodermatitis
L93	< 4	Lupus erythematodes
L95	< 4	Anderenorts nicht klassifizierte Vaskulitis, die auf die Haut begrenzt ist
L97	< 4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
L98	< 4	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
M19	< 4	Sonstige Arthrose
M41	< 4	Skoliose
M43	< 4	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
M45	< 4	Spondylitis ankylosans
M50	< 4	Zervikale Bandscheibenschäden
M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
M75	< 4	Schulterläsionen
M77	< 4	Sonstige Enthesopathien
M81	< 4	Osteoporose ohne pathologische Fraktur
M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten
Q24	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Herzens

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
R04	< 4	Blutung aus den Atemwegen
R09	< 4	Sonstige Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen
R22	< 4	Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut
R26	< 4	Störungen des Ganges und der Mobilität
R31	< 4	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
R41	< 4	Sonstige Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
R47	< 4	Sprech- und Sprachstörungen, anderenorts nicht klassifiziert
R59	< 4	Lymphknotenvergrößerung
R64	< 4	Kachexie
R77	< 4	Sonstige Veränderungen der Plasmaproteine
R85	< 4	Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus Verdauungsorganen und Bauchhöhle
S00	< 4	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S02	< 4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S27	< 4	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
S42	< 4	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S92	< 4	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
S93	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
T40	< 4	Vergiftung durch Betäubungsmittel und Psychodysleptika [Halluzinogene]
T55	< 4	Toxische Wirkung von Seifen und Detergenzien
T68	< 4	Hypothermie
T79	< 4	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T83	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
T86	< 4	Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-930	765	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-200	681	Native Computertomographie des Schädels
9-984	482	Pflegebedürftigkeit
3-990	395	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
1-710	380	Ganzkörperplethysmographie
8-98g	216	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
8-800	210	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-222	162	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
9-200	142	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
3-603	117	Arteriographie der thorakalen Gefäße
3-820	117	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-602	115	Arteriographie des Aortenbogens
3-202	87	Native Computertomographie des Thorax
8-831	82	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-706	76	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
3-220	72	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-982	62	Palliativmedizinische Komplexbehandlung
8-152	45	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
5-399	43	Andere Operationen an Blutgefäßen
8-390	41	Lagerungsbehandlung
1-207	40	Elektroenzephalographie (EEG)
8-701	40	Einfache endotracheale Intubation

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-203	26	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
1-711	23	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
1-204	20	Untersuchung des Liquorsystems
8-144	20	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
1-844	18	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
8-700	18	Offenhalten der oberen Atemwege
3-823	17	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
6-002	17	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-191	14	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
3-030	13	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
3-800	13	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-802	12	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-705	11	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
8-542	11	Nicht komplexe Chemotherapie
3-201	10	Native Computertomographie des Halses
3-703	10	Szintigraphie der Lunge
3-600	8	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
8-987	8	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
3-205	7	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-821	7	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
5-311	7	Temporäre Tracheostomie
8-931	7	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
3-221	6	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-228	6	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
8-148	6	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
1-424	5	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
3-034	5	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]
8-543	5	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
1-432	4	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
3-100	4	Mammographie
3-722	4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge
3-806	4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
1-426	< 4	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
6-005	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 5
3-72x	< 4	Andere Single-Photon-Emissionscomputertomographie
3-801	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Halses
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
6-004	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4
6-007	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 7
8-018	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-522	< 4	Hochvoltstrahlentherapie
8-527	< 4	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
1-490	< 4	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut
1-493	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben
1-494	< 4	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
3-223	< 4	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-227	< 4	Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-701	< 4	Szintigraphie der Schilddrüse
3-724	< 4	Teilkörper-Single-Photon-Emissionscomputertomographie ergänzend zur planaren Szintigraphie
3-732	< 4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie (SPECT/CT) der Lunge
5-340	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura
6-001	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1
8-016	< 4	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-151	< 4	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
9-500	< 4	Patientenschulung

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	12,32
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	12,32
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	12,32
Fälle je VK/Person	222,97077

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	4,07
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,07
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4,07
Fälle je VK/Person	674,93857
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ25	Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie	
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	
AQ63	Allgemeinmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF07	Diabetologie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	39
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	39
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	39
Fälle je VK/Person	70,43589

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	2
-------------------	---

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2
Fälle je VK/Person	1373,50000

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2
Fälle je VK/Person	1373,50000

Entbindungspfleger und Hebammen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	2,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,8
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,8
Fälle je VK/Person	981,07142
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Pflege in der Onkologie	
PQ12	Notfallpflege	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
PQ21	Casemanagement	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-[2].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Klinische Neuropsychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Psychologische Psychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Fälle je VK/Person 0,00000

Kinder Jugendpsychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Psychotherapeuten in Ausbildung waehrend Taetigkeit

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Sozialpädagogen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[3].1 Gastroenterologie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Gastroenterologie
Fachabteilungsschlüssel	0700
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Seestraße 43	82211 Herrsching	

Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	E-Mail
Dr. med. Peter Sautner	Chefarzt	08152 / 29 - 258	p.sautner@klinik-schindlbeck.de
Dr. med. Achim Rotter	Ärztlicher Direktor	08152 / 29 - 468	a.rotter@klinik-schindlbeck.de

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V: Ja

Kommentar/Erläuterung:

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI20	Intensivmedizin	
VI35	Endoskopie	
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR06	Endosonographie	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR18	Szintigraphie	
VR19	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT)	
VR20	Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	
VR41	Interventionelle Radiologie	

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	563
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
A09	81	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
K29	37	Gastritis und Duodenitis
K80	37	Cholelithiasis
K92	35	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
K57	27	Divertikulose des Darmes
A04	25	Sonstige bakterielle Darminfektionen
K63	25	Sonstige Krankheiten des Darmes
C18	22	Bösartige Neubildung des Kolons
K25	18	Ulcus ventriculi
K85	17	Akute Pankreatitis
K21	16	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K59	15	Sonstige funktionelle Darmstörungen
C25	13	Bösartige Neubildung des Pankreas
K26	13	Ulcus duodeni
K56	13	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K70	13	Alkoholische Leberkrankheit
A08	12	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
K31	12	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenum
C15	10	Bösartige Neubildung des Ösophagus
K22	10	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
C20	9	Bösartige Neubildung des Rektums
K83	9	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
K52	8	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K74	8	Fibrose und Zirrhose der Leber
C16	7	Bösartige Neubildung des Magens
K51	7	Colitis ulcerosa
K81	7	Cholezystitis
K86	7	Sonstige Krankheiten des Pankreas
C24	6	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
K62	5	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
C22	4	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
K65	4	Peritonitis
C17	< 4	Bösartige Neubildung des Dünndarmes
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
K76	< 4	Sonstige Krankheiten der Leber
K11	< 4	Krankheiten der Speicheldrüsen
K20	< 4	Ösophagitis
K50	< 4	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K72	< 4	Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
K75	< 4	Sonstige entzündliche Leberkrankheiten

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
A02	< 4	Sonstige Salmonelleninfektionen
C23	< 4	Bösartige Neubildung der Gallenblase
K04	< 4	Krankheiten der Pulpa und des periapikalen Gewebes
K28	< 4	Ulcus pepticum jejuni
K36	< 4	Sonstige Appendizitis
K40	< 4	Hernia inguinalis
K43	< 4	Hernia ventralis
K44	< 4	Hernia diaphragmatica
K60	< 4	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
K64	< 4	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
K71	< 4	Toxische Leberkrankheit
K91	< 4	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-632	531	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-440	396	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	258	Diagnostische Koloskopie
5-469	192	Andere Operationen am Darm
5-452	172	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
3-225	154	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
1-63b	126	Chromoendoskopie des oberen Verdauungstraktes
5-513	101	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
1-444	87	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-449	82	Andere Operationen am Magen
3-207	80	Native Computertomographie des Abdomens
1-655	72	Chromoendoskopie des unteren Verdauungstraktes
1-642	50	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
3-056	50	Endosonographie des Pankreas
1-653	45	Diagnostische Proktoskopie
8-153	38	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
1-620	27	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-651	20	Diagnostische Sigmoidoskopie
5-429	20	Andere Operationen am Ösophagus
5-433	20	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
1-63a	17	Kapselendoskopie des Dünndarms
3-825	17	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-431	16	Gastrostomie
1-442	12	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-853	12	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
5-451	11	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
3-804	10	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-053	9	Endosonographie des Magens
8-123	6	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
1-465	4	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
8-100	4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
1-636	< 4	Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums)
3-051	< 4	Endosonographie des Ösophagus
1-494	< 4	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-656	< 4	Kapselendoskopie des Kolons

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-657	< 4	(Ileo-)Koloskopie durch Push-and-pull-back-Technik
3-604	< 4	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
5-450	< 4	Inzision des Darmes
1-464	< 4	Transrektale Biopsie an männlichen Geschlechtsorganen
1-635	< 4	Diagnostische Jejunoskopie
1-845	< 4	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
3-054	< 4	Endosonographie des Duodenums
3-058	< 4	Endosonographie des Rektums
3-137	< 4	Ösophagographie
3-843	< 4	Magnetresonanz-Cholangiopankreatikographie [MRCP]
5-422	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus
5-526	< 4	Endoskopische Operationen am Pankreasgang
5-549	< 4	Andere Bauchoperationen

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3
Fälle je VK/Person	187,66666

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	1,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,5
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,5
Fälle je VK/Person	375,33333
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie	

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ63	Allgemeinmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF15	Intensivmedizin	
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	

B-[3].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	8,25
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,25
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	8,25
Fälle je VK/Person	68,24242

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Fälle je VK/Person	563,00000

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	1,31
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,31
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0

Stationäre Versorgung	1,31
Fälle je VK/Person	429,77099

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Entbindungspfleger und Hebammen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2
Fälle je VK/Person	281,50000

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Pflege in der Onkologie	

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ12	Notfallpflege	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
PQ21	Casemanagement	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-[3].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Klinische Neuropsychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Psychologische Psychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Kinder Jugendpsychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
-------------------	---

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Psychotherapeuten in Ausbildung waehrend Taetigkeit

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Sozialpädagogen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

B-[4].1 Nephrologie

Name der Organisationseinheit / Nephrologie

Fachabteilung

Fachabteilungsschlüssel 0400

Art der Abteilung Hauptabteilung

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Seestraße 43	82211 Herrsching	

Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	E-Mail
Dr. med. Peter Sautner	Chefarzt	08152 / 29 - 258	p.sautner@klinik-schindlbeck.de
Dr. med. Achim Rotter	Ärztlicher Direktor	08152 / 29 - 468	a.rotter@klinik-schindlbeck.de

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V: Ja

Kommentar/Erläuterung:

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI20	Intensivmedizin	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR15	Arteriographie	
VR16	Phlebographie	
VR18	Szintigraphie	
VR19	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT)	
VR20	Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	
VR38	Therapie mit offenen Radionukliden	
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR44	Teleradiologie	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU15	Dialyse	
VU18	Schmerztherapie	

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	197
Teilstationäre Fallzahl	93

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
N39	65	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N17	44	Akutes Nierenversagen
N18	26	Chronische Nierenkrankheit
N20	26	Nieren- und Ureterstein
N10	10	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N30	7	Zystitis
N41	5	Entzündliche Krankheiten der Prostata
N12	4	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
N13	< 4	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
N01	< 4	Rapid-progressives nephritisches Syndrom
N02	< 4	Rezidivierende und persistierende Hämaturie
N32	< 4	Sonstige Krankheiten der Harnblase
N45	< 4	Orchitis und Epididymitis
N61	< 4	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
T82	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-854	3107	Hämodialyse
3-605	294	Arteriographie der Gefäße des Beckens
8-831	44	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
3-206	5	Native Computertomographie des Beckens
8-857	< 4	Peritonealdialyse
3-20x	< 4	Andere native Computertomographie
1-846	< 4	Diagnostische perkutane Punktion von Harnorganen
1-859	< 4	Andere diagnostische Punktion und Aspiration
3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-572	< 4	Zystostomie
8-155	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Harnorganen

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	1,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,5
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,5
Fälle je VK/Person	131,33333

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	1,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,5
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,5
Fälle je VK/Person	131,33333
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	
AQ29	Innere Medizin und Nephrologie	
AQ63	Allgemeinmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF07	Diabetologie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	

B-[4].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	2,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,5
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,5
Fälle je VK/Person	78,80000

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Fälle je VK/Person	197,00000

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Entbindungspfleger und Hebammen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Fälle je VK/Person	197,00000

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ11	Pflege in der Nephrologie	
PQ12	Notfallpflege	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
PQ21	Casemanagement	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP03	Diabetes	

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-[4].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Klinische Neuropsychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Psychologische Psychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Kinder Jugendpsychotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Psychotherapeuten in Ausbildung während Tätigkeit

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Sozialpädagogen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach §137 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

C-1.1 Leistungsbereich mit Fallzahlen und Dokumentationsraten

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %	Kommentar / Erläuterung
Ambulant erworbene Pneumonie	182	100,0	
Geburtshilfe	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzchirurgie	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	26	100,0	
Herzschrittmacher-Implantation	92	100,0	
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	13	100,0	
Herztransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantation, Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothesenversorgung	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothetik: Hüftendoprothesenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel	9	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	17	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	6	100,0	
Karotis-Revaskularisation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

Leistungsbereich	Fall- zahl	Dokumentation s-rate in %	Kommentar / Erläuterung
Kathetergestützte endovaskuläre Aortenklappenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Kathetergestützte transapikale Aortenklappenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothesenversorgung	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothetik: Knieendoprothesenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Leberlebendspende	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lebertransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lungen- und Herz-Lungentransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Mammachirurgie	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Neonatalogie	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Nierenlebendspende	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Pankreas- und Pankreas- Nierentransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Pflege: Dekubitusprophylaxe	49	100,0	

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren gemäß QSKH-RL

Leistungsbereich Kennzahl	Bewertung durch die LQS		Rechnerisches Ergebnis				Referenzbereich (bundesweit)
	Berichts- jahr	Vergleich zum Vorjahr	Berichts- jahr	Vergleich zum Vorjahr	beobachtet/erwartet Grundgesamtheit	Vertrauens- bereich	
Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für das Einsetzen eines Herzschrittmachers aufgrund eines verlangsamten Herzschlags							
09/1 - 54139	R10	eingeschränkt/nicht vergleichbar	97,80%	eingeschränkt/nicht vergleichbar	89 / - / 91	92,34 – 99,40	>= 90,00 % (Zielbereich)
Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für ein geeignetes Herzschrittmachersystem							
09/1 - 54140	R10	unverändert	98,89%	eingeschränkt/nicht vergleichbar	89 / - / 90	93,97 – 99,80	>= 90,00 % (Zielbereich)
Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für ein geeignetes Herzschrittmachersystem, das in der Mehrzahl der Fälle implantiert werden sollte							
09/1 - 54141	N02	eingeschränkt/nicht vergleichbar	98,89%	unverändert	89 / - / 90	93,97 – 99,80	Nicht definiert
Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für ein geeignetes Herzschrittmachersystem, das in der Minderzahl der Fälle implantiert werden sollte							
09/1 - 54142	N02	eingeschränkt/nicht vergleichbar	0,00%	unverändert	0 / - / 90	0,00 – 4,09	Nicht definiert
Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für ein geeignetes Herzschrittmachersystem, das nur in individuellen Einzelfällen gewählt werden sollte							
09/1 - 54143	R10	unverändert	0,00%	eingeschränkt/nicht vergleichbar	0 / - / 90	0,00 – 4,09	<= 10,00 % (Toleranzbereich)
Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Kontrolle und zur Messung eines ausreichenden Signalausgangs der Sonden							
09/1 - 52305	R10	unverändert	96,42%	unverändert	323 / - / 335	93,84 - 97,94	>= 90,00 % (Toleranzbereich)

Leistungsbereich Kennzahl	Bewertung durch die LQS		Rechnerisches Ergebnis				Referenzbereich (bundesweit)
	Berichts- jahr	Vergleich zum Vorjahr	Berichts- jahr	Vergleich zum Vorjahr	beobachtet/erwartet Grundgesamtheit	Vertrauens- bereich	
Komplikationen während oder aufgrund der Operation							
09/1 - 1103	R10	unverändert	1,09	unverändert	1 / - / 92	0,19 – 5,90	<= 2,00 % (Toleranzbereich)
Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde							
09/1 - 52311	U31	eingeschränkt/nicht vergleichbar	3,26	unverändert	3 / - / 92	1,12 – 9,15	<= 3,00 % (Toleranzbereich)
Kommentar: Im Strukturierten Dialog konnten wir die Fälle plausibel erklären. Es gibt keinerlei Ansatzpunkte die auf Qualitätsmängel bei der medizinischen Versorgung hindeuten würden. Das hat auch das Expertengremium in der abschließenden Bewertung mit „U32 – Besondere klinische Situation“ bescheinigt							
Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt							
09/1 - 51191	R10	unverändert	1,80	eingeschränkt/nicht vergleichbar	1 / 0,56 / 92	0,32 – 9,76	<= 3,99 (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Durchführung der Kontrolle und der Messung eines ausreichenden Signalausgangs der Sonden							
09/2 - 52307	R10	unverändert	100%	unverändert	126 / - / 126	97,04 – 100,00	>= 95,00 % (Toleranzbereich)
Komplikationen während oder aufgrund der Operation							
09/2 - 1096	R10	unverändert	0,00	unverändert	0 / - / 26	0,00 – 12,87	<= 1,00 % (Toleranzbereich)
Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts							
09/2 – 51398	R10	unverändert	0,00	unverändert	0 / - / 26	0,00 – 12,87	Sentinel-Event
Komplikationen während oder aufgrund der Operation							
09/3 - 1089	R10	unverändert	0,00	unverändert	0 / - / 14	0,00 – 21,53	<= 2,00 % (Toleranzbereich)

Leistungsbereich Kennzahl	Bewertung durch die LQS		Rechnerisches Ergebnis				Referenzbereich (bundesweit)
	Berichtsjahr	Vergleich zum Vorjahr	Berichtsjahr	Vergleich zum Vorjahr	beobachtet/erwartet Grundgesamtheit	Vertrauensbereich	
Lageveränderung oder Funktionsstörung von angepassten oder neu eingesetzten Sonden							
09/3 - 52315	R10	unverändert	0,00%	unverändert	0 / - / 6	0,00 - 39,03	<= 3,00 % (Toleranzbereich)
Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle							
09/3 - 51404	R10	unverändert	0,00	eingeschränkt/nicht vergleichbar	0 / 0,24 / 14	0,00 - 12,75	<= 5,63 (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Beachten der Leitlinien bei der Auswahl eines Schockgebers							
09/4 - 50005	R10	unverändert	100%	eingeschränkt/nicht vergleichbar	17 / 0 / 17	81,57 - 100,00	>= 90,00 % (Zielbereich)
Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Kontrolle und zur Messung eines ausreichenden Signalausfalls der Sonden							
09/4 - 52316	R10	unverändert	95,31%	unverändert	61 / - / 64	87,10 - 98,39	>= 90,00 % (Toleranzbereich)
Komplikationen während oder aufgrund der Operation							
09/4 - 50017	H20	eingeschränkt/nicht vergleichbar	5,88%	unverändert	1 / - / 17	1,05 – 26,98	<= 2,00 % (Toleranzbereich)
Kommentar: Im Strukturierten Dialog konnten wir die Fälle plausibel erklären. Es gibt keinerlei Ansatzpunkte die auf Qualitätsmängel bei der medizinischen Versorgung hindeuten würden. Das hat auch das Expertengremium in der abschließenden Bewertung mit „H20 – Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement der Einrichtung zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit“ bescheinigt							
Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde							
09/4 - 52325	R10	unverändert	0,00%	unverändert	0 / - / 17	0,00 – 31,93	<= 3,00 % (Toleranzbereich)

Leistungs- bereich Kennzahl	Bewertung durch die LQS		Rechnerisches Ergebnis				Referenzbereich (bundesweit)
	Berichts- jahr	Vergleich zum Vorjahr	Berichts- jahr	Vergleich zum Vorjahr	beobachtet/erwartet Grundgesamtheit	Vertrauens- bereich	
Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle							
09/4 - 51186	R10	unverändert	0,00	eingeschränkt/nicht vergleichbar	0 / 0,10 / 17	0,00 - 31,93	<= 5,98 (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Durchführung der Kontrolle und der Messung eines ausreichenden Signalausfalls der Sonden							
09/5 - 52321	R10	eingeschränkt/nicht vergleichbar	98,04%	unverändert	50 / - / 51	89,70 - 99,65	>= 95,00 % (Toleranzbereich)
Komplikationen während oder aufgrund der Operation							
09/5 - 50030	R10	unverändert	0,00%	unverändert	0 / - / 9	0,00 – 29,91	<= 1,00 % (Toleranzbereich)
Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts							
09/5 - 50031	R10	unverändert	0,00%	unverändert	0 / - / 9	0,00 – 29,91	Sentinel-Event
Technische Probleme mit dem Herzschrittmacher als angebrachter Grund für eine erneute Operation							
09/6 - 52328	R10	unverändert	3,85%	unverändert	1 / - / 26	0,68 – 18,89	<= 10,07 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Ein Problem, das im Zusammenhang mit dem Eingriff steht, als angebrachter Grund für eine erneute Operation							
09/6 - 52001	R10	unverändert	0,00%	unverändert	0 / - / 26	0,00 - 12,87	<= 6,00 % (Toleranzbereich)
Infektion als angebrachter Grund für eine erneute Operation							
09/6 – 50002	R10	unverändert	0,00%	Unverändert	0 / - / 26	0,00 – 12,87	<= 2,38 % (95. Perzentil, Toleranzbereich)

Leistungsbereich Kennzahl	Bewertung durch die LQS		Rechnerisches Ergebnis				Referenzbereich (bundesweit)
	Berichtsjahr	Vergleich zum Vorjahr	Berichtsjahr	Vergleich zum Vorjahr	beobachtet/erwartet Grundgesamtheit	Vertrauensbereich	
Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Durchführung der Kontrolle und der Messung eines ausreichenden Signalausfalls der Sonden							
09/6 - 50041	R10	unverändert	0,00%	unverändert	0 / - / 6	0,00 - 39,03	<= 2,00 % (Toleranzbereich)
Lageveränderung oder Funktionsstörung von angepassten oder neu eingesetzten Sonden							
09/6 - 52324	R10	unverändert	0,00%	unverändert	0 / - / 4	0,00 - 48,99	<= 3,00 % (Toleranzbereich)
Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle							
09/6 - 51196	R10	unverändert	0,00	eingeschränkt/nicht vergleichbar	0 / 0,13 / 6	0,00 - 17,90	<= 4,10 (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts eine erhebliche Schädigung der Haut durch Druck erworben haben, die bis auf die Muskeln, Knochen oder Gelenke reicht (Grad/Kategorie 4)							
DEK - 52010	R10	eingeschränkt/nicht vergleichbar	0,00%	unverändert	0 / - / 4822	0,00 - 0,08	Sentinel-Event
Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme							
PNEU - 2005	R10	unverändert	98,90%	unverändert	180 / - / 182	96,08 - 99,70	>= 95,00 %
Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (wurde nicht aus anderem Krankenhaus aufgenommen)							
PNEU - 2006	N02	eingeschränkt/nicht vergleichbar	98,83%	unverändert	169 / - / 171	95,84 - 99,68	Nicht definiert
Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (Patientin/Patient wurde aus anderem Krankenhaus aufgenommen)							
PNEU - 2007	N02	eingeschränkt/nicht vergleichbar	100%	unverändert	11 / - / 11	74,12 - 100,00	Nicht definiert

Leistungs- bereich Kennzahl	vergleichbar		Rechnerisches Ergebnis				Referenzbereich (bundesweit)
	Bewertung durch die LQS		Berichts- jahr	Vergleich zum Vorjahr	beobachtet/erwartet Grundgesamtheit	Vertrauens- bereich	
	Berichts- jahr	Vergleich zum Vorjahr					
Behandlung der Lungenentzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (Patientin/Patient wurde nicht aus anderem Krankenhaus aufgenommen)							
PNEU - 2009	R10	unverändert	96,58%	unverändert	141 / - / 146	92,23 – 98,53	>= 90,00 % (Zielbereich)
Frühes Mobilisieren innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme von Patienten mit mittlerem Risiko, an der Lungenentzündung zu versterben							
PNEU - 2013	R10	unverändert	100%	unverändert	88 / - / 88	95,82 – 100,00	>= 90,00 % (Zielbereich)
Feststellung des ausreichenden Gesundheitszustandes nach bestimmten Kriterien vor Entlassung							
PNEU - 2028	R10	unverändert	100%	unverändert	140 / - / 140	97,33 – 100,00	>= 95,00 % (Zielbereich)
Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle							
PNEU - 50778	R10	unverändert	0,84	eingeschränkt/nicht vergleichbar	23 / 27,22 / 182	0,57 – 1,22	<= 1,58 (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus							
PNEU - 50722	R10	unverändert	99,43	unverändert	175 / - / 176	96,85 – 99,90	>= 95,00 % (Zielbereich)

Legende:

R10 = Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

N02 = Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.

H20 = Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement der Einrichtung zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit.

U31 = Besondere Klinische Situation

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Bundesland	Leistungsbereich	nimmt teil	Kommentar / Erläuterung
Bayern	Schlaganfall	Ja	ja

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	11
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	7
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	7

(* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de))